



SÜDDEUTSCHE TEERINDUSTRIE
GMBH & CO KG · MALSCH

Technisches Merkblatt

Stand 02/2020

ESTOL NAHTKLEBER

Polymerbitumenemulsion

I EINSATZGEBIETE

Nahtverklebung im Asphaltstraßenbau beim Einbau „heiß an kalt“.

Wasserdichte Verklebung im Straßenbau als auch zur Abdichtung von Deponien.

II EIGENSCHAFTEN

ESTOL Nahtkleber verbindet dauerhaft und fest die einzelnen Bahnen eines Asphaltbelages. Die Nahtstelle ist gegen Zugkräfte und drückendes Wasser geschützt. ESTOL Nahtkleber wird dort eingesetzt, wo ein Einbau „heiß an kalt“ vorgenommen wird und eine dauerhafte Nahtverklebung erforderlich ist.

Beim Anbau des Heißmischguts wird dieses zunächst lose an die Kante aufgeschichtet. Die Wärme des Mischgutes aktiviert den ESTOL Nahtkleber und das Material kann in die Hohlräume des unverdichteten Asphaltbelages an der Naht eindringen. Durch den Walzvorgang werden die Hohlräume stark verengt.

ESTOL Nahtkleber verteilt sich in einem begrenzten Raum an der Nahtstelle. Ein Teil wird an der Oberfläche der Decke sichtbar.

Dieses bewusste Bindemittelüberangebot bewirkt eine gute, dauerhafte Verklebung der Naht und bedingt so die hervorragenden Eigenschaften des ESTOL Nahtklebers.

III PRODUKTDATEN

Konsistenz: flüssig

Dichte: ca. 1,0 g/cm³

Verarbeitungstemperatur: Umgebungstemperatur;
ab 5 °C.

VERARBEITUNGSHINWEISE:

I ÄUSSERE BEDINGUNGEN

Die Nahtflanke muss sauber, und trocken sein. Sofern erforderlich mit ESTOL C40B5-S grundieren.

Der Einbau kann temperaturunabhängig wie im Asphaltstraßenbau erforderlich ab 5 °C erfolgen.

II VERARBEITUNG

ESTOL Nahtkleber wird an die vorhandene Asphaltkante zur wasserdichten Verklebung der Naht aufgebracht. Der Nahtkleber ist kalt zu verarbeiten. Das Produkt kann an die Anbaukante mit Pinsel, Spachtel oder Druckgefäß mit Lanze (ESTOL – Rapid) aufgetragen werden. Nahtkleber enthält einen hohen Anteil an Polymeren. Durch die hervorragenden elastischen Eigenschaften des Bindemittels können hohe Zugkräfte aufgenommen werden und die Naht ist dauerhaft abgedichtet.

III VERBRAUCH

Je cm Belagsstärke ca. 30 g / lfm.

Der Verbrauch richtet sich nach den äußeren Gegebenheiten und der Beschaffenheit der Kante.

IV REINIGEN DER ARBEITSGERÄTE

Frisches Material kann mit Wasser abgewaschen werden. Für getrocknete Materialreste Bitumenreiniger oder Benzin, zum Reinigen der Hände Handwaschpaste für Bitumenverunreinigungen verwenden.

V GEBINDE

25 kg Metallgebände

VI LAGERUNG

Im Original verschlossenen Gebinde sechs Monate lagerfähig.

Frostfrei, kühl und trocken, nicht im Freien lagern.

VII HINWEIS

Diese Angaben beruhen auf Erfahrungswerten und dienen zur unverbindlichen Beratung. Bei Fragen steht Ihnen unsere technische Abteilung zur Verfügung.

Gültige Normen, Vorschriften und Gesetze (z.B. bezüglich Arbeitssicherheit oder Bauweise) sind einzuhalten.